



HONGKONGS MENSCHENRECHTSSITUATION

MONATLICHES BRIEFING VON FREIHEIT FÜR HONGKONG UND HONG KONG WATCH: JULI 2023

ZAHLEN DES MONATS

70% der in Hongkong arbeitenden Journalisten betreiben nach eigenen Angaben Selbstzensur.¹

Rund 28.000 Grund- und Sekundärschüler haben Hongkong 2022 verlassen.²

Bei 4 Familien von Exil-Aktivisten, auf die ein Kopfgeld ausgesetzt ist, kam es zu Durchsuchungen und Befragungen.³

ÜBERBLICK

Politische Gefangene: Verhaftungen, Anklagen & Gerichtsverhandlungen

- ❖ *Wohnungsdurchsuchungen bei Familien von Exil-Aktivisten*
- ❖ *Ex-Demosisto-Chef und vier weitere Personen verhaftet*
- ❖ *Zehn Festnahmen zum Jahrestag der Mob-Angriffe von Yuen Long*
- ❖ *Aktivistin zu 37 Monaten Gefängnis verurteilt*

Zustand der Rechtsstaatlichkeit

- ❖ *Breites Bündnis verurteilt Repressionen gegen Anwälte in China*
- ❖ *Internationale Anwälte: Hongkonger Juristen müssen Verfolgung verurteilen*

Presse und Kultur im Fadenkreuz

- ❖ *Sicherheitsbüro kritisiert Ming Pao für Artikel von Oppositions-Partei*
- ❖ *Regierung: Hongkonger sollen Bücher mit „Gefahr für nationale Sicherheit“ melden*
- ❖ *70 Prozent der Hongkonger Journalisten betreiben Selbstzensur*

¹ <https://hongkongfp.com/2023/07/06/almost-70-of-journalists-have-self-censored-83-say-conditions-have-worsened-hong-kong-press-club-survey/>

² <https://hongkongfp.com/2023/07/12/over-27000-hong-kong-students-left-citys-schools-last-year-amid-emigration-wave/>

³ <https://www.theguardian.com/world/2023/jul/24/daughter-hong-kong-activist-elmer-yuen-detained-national-security-police>

- ❖ *Oberster Gerichtshof: Protesthymne darf nicht verboten werden*

Staatssicherheit und Wirtschaft

- ❖ *Auswanderung: Fast 28.000 Schüler verlassen Hongkong*
- ❖ *US-Senat: Hongkonger Handelsbüros müssen möglicherweise schließen*
- ❖ *Hongkongs Wirtschaft schrumpft*
- ❖ *Hongkonger Börse: Anforderungen an chinesische Firmen sinken*

Weitere Entwicklungen

- ❖ *John Lee von APEC-Konferenz ausgeschlossen*
- ❖ *Anklage nach Angriff auf Hongkonger Protestierende in Großbritannien*
- ❖ *Ex-Gouverneur: Britische Richter sollten oberstes Gericht verlassen*
- ❖ *Britische Abgeordnete fordern Sanktionen gegen Hongkonger Beamte*
- ❖ *Britisches Außenministerium: Protestnote wegen Kopfgeldern*
- ❖ *Kanada: Hongkonger können leichter im Land bleiben und arbeiten*

POLITISCHE GEFANGENE: VERHAFTUNGEN, ANKLAGEN & RICHTSVERHANDLUNGEN

Wohnungsdurchsuchungen bei Familien von Exil-Aktivisten

Hongkongs Behörden gehen nun auch gegen die Familien der Exil-Aktivisten vor, auf die Anfang Juli Kopfgelder ausgesetzt worden waren. In vier Fällen kam es zu Hausdurchsuchungen oder Festnahmen. So wurde Anfang Juli das Elternhaus von Aktivist Nathan Law durchsucht. Seine Eltern und sein Bruder wurden zur Befragung mit auf die Polizeiwache genommen.⁴ Ende Juli durchsuchte die Polizei die Häuser von Verwandten des ehemaligen Abgeordneten Dennis Kwok und von Gewerkschafter Christopher Mung. Ebenfalls Ende Juli wurden die Kinder des Geschäftsmanns Elmer Yuen von der Polizei festgenommen.⁵ Die Verwandten werden von der Polizei bezichtigt, „den Flüchtigen zu helfen, weiterhin Handlungen zu begehen, die die nationale Sicherheit gefährden“.⁶

Ex-Demosisto-Chef und vier weitere Personen verhaftet

Ivan Lam, der ehemalige Vorsitzende der inzwischen aufgelösten politischen Partei *Demosisto*, wurde zusammen mit vier anderen Personen festgenommen. Sie werden von der Polizei beschuldigt, Menschen im Ausland zu unterstützen, die „die nationale Sicherheit gefährden“.⁷ Auch das Zuhause von Derek Lam, einem Gründungsmitglied von *Demosisto*, wurde von der Nationalen Sicherheitspolizei durchsucht – er wurde nach einer Befragung

⁴ <https://www.thetimes.co.uk/article/hong-kong-police-raid-family-home-of-exiled-activist-nathan-law-crxmnrx29>

⁵ <https://www.theguardian.com/world/2023/jul/24/daughter-hong-kong-activist-elmer-yuen-detained-national-security-police>

⁶ <https://www.theguardian.com/world/2023/jul/20/hong-kong-police-raid-homes-relatives-two-exiled-activists>

⁷ <https://hongkongfp.com/2023/07/06/hong-kong-national-security-police-arrest-one-more-man-over-alleged-conspiracy-to-fund-self-exiled-activists/>

wieder freigelassen.⁸ Auch die anderen Verhafteten sind inzwischen auf Kautions frei. Die Festnahmen erfolgten nur wenige Tage, nachdem die Hongkonger Polizei Kopfgelder für acht im Ausland lebende Pro-Demokratie-Aktivistinnen ausgesetzt hatte, darunter *Demosisto*-Gründer Nathan Law.⁹

Zehn Festnahmen zum Jahrestag der Mob-Angriffe von Yuen Long

Hongkongs Polizei hat acht Männer und zwei Frauen am Jahrestag des Yuen-Long-Mob-Angriffs festgenommen. Die Verhafteten hatten den Ausschreitungen von vor vier Jahren gedacht, bei denen über 100 bewaffnete Männer die U-Bahn-Station Yuen Long stürmten und 45 Menschen verletzten. Unter den am Jahrestag Festgenommenen war auch Alexandra Wong, besser bekannt als „Grandma Wong“. Sie war in Gewahrsam genommen worden, nachdem sie einen gelben Regenschirm und eine britische Flagge aus ihrer Tasche hervorgeholt hatte.¹⁰

Aktivistin zu 37 Monaten Gefängnis verurteilt

Die Hongkonger Aktivistin Wong Ji-Yuet ist zu 37 Monaten Gefängnis verurteilt worden, wegen Teilnahme an Protesten im Jahr 2019. Sie ist eine der 47 Hongkonger, die auch unter dem Nationalen Sicherheitsgesetz angeklagt sind. Wong wurde zusammen mit 14 weiteren Personen zu Gefängnisstrafen zwischen 36 und 52 Monaten Gefängnis verurteilt. Sie alle wurden verurteilt unter dem kolonialen „Aufruhr“-Tatbestand.¹¹

ZUSTAND DER RECHTSSTAATLICHKEIT

Zahl registrierter Wähler in Hongkong sinkt weiter

Im zweiten Jahr in Folge ist die Zahl der registrierten Wähler in Hongkong gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr sind heute rund 83.000 weniger Hongkonger Wähler registriert. Bei den Unter-30-Jährigen ist dieser Trend besonders sichtbar: Hier sank die Zahl der registrierten Wähler um gut zehn Prozent, von 622.446 auf 558.286. Die Zahlen wurden im Zuge der anstehenden Bezirksratswahlen am 10. Dezember veröffentlicht. Im Gegensatz zu früheren Wahlen werden durch Gesetzesänderungen nun nur noch 20 Prozent der Sitze demokratisch gewählt.¹²

Breites Bündnis verurteilt Repressionen gegen Anwälte in China

Mehr als 60 Nichtregierungsorganisationen haben zunehmende Repression gegen Anwälte in China und Hongkong verurteilt. Anlass war der achte Jahrestag der als „709“ bekannten Verhaftungswelle gegen über 300 Anwälte und Rechtsanwaltsgehilfen rund um den 9. Juli 2015. Die Organisationen äußerten Besorgnis darüber, dass „Hongkonger Behörden [mit der Einführung des Nationalen Sicherheitsgesetzes] einen ähnlichen Weg“ wie jene in Festlandchina eingeschlagen hätten. Weiter hieß es: „Für ihre Menschenrechtsarbeit bekannte

⁸ <https://hongkongfp.com/2023/07/13/hong-kong-national-security-police-raid-home-of-ex-member-of-pro-democracy-party-no-arrest-made-reports/>

⁹ <https://www.theguardian.com/world/2023/jul/07/hong-kong-pro-democracy-activist-arrests>

¹⁰ <https://hongkongfp.com/2023/07/22/ten-arrests-as-hong-kong-police-deploy-in-force-on-4th-anniv-of-yuen-long-mob-attacks/>

¹¹ <https://hongkongfp.com/2023/07/13/hong-kong-activist-wong-ji-yuet-jailed-for-37-months-for-rioting-in-2019/>

¹² <https://hongkongfp.com/2023/08/01/number-of-registered-hong-kong-voters-falls-for-second-year-in-a-row-as-district-council-election-confirmed-for-dec-10/>

Anwälte wie Chow Hang-Tung, Albert Ho und Margaret Ng warten derzeit auf ihre Prozesse wegen Verbrechen gegen die nationale Sicherheit.“¹³

Internationale Anwälte: Hongkonger Juristen müssen Verfolgung verurteilen

Das *Menschenrechtsinstitut der Internationalen Anwaltsvereinigung (IBAHRI)* fordert die Hongkonger Anwaltskammern auf, die Haftbefehle und Kopfgelder gegen acht Exil-Aktivist*innen zu verurteilen. „Ein grenzüberschreitendes Kopfgeld auf Hongkonger im Ausland stellt eine ernsthafte Bedrohung für ihre Sicherheit dar“, so Anne Ramberg, Ko-Vorsitzende des *IBAHRI*. „Es ist eine unerträgliche Verletzung von Rechtsstaatlichkeit – wie im ‚Wilden Westen‘.“¹⁴

PRESSE UND KULTUR IM FADENKREUZ

Sicherheitsbüro kritisiert *Ming Pao* für Artikel von Oppositions-Partei

Das Hongkonger Sicherheitsbüro hat die Zeitung *Ming Pao* für die Veröffentlichung eines „irreführenden“ Meinungsbeitrags von Lo Kin-Hei verurteilt. Lo ist Vorsitzender der größten pro-demokratischen Partei Hongkongs. In dem Text hatte er eine Äußerung des Hongkonger Sicherheitschefs zu Menschen mit psychischen Erkrankungen kritisiert.¹⁵ Bereits im Mai hatte die Regierung einen satirischen Comic beanstandet, der in *Ming Pao* erschienen war. Infolgedessen stellte die Zeitung nach 40 Jahren das regelmäßige Comic-Format ein.¹⁶

Regierung: Hongkonger sollen Bücher mit „Gefahr für nationale Sicherheit“ melden

Hongkonger sind „eingeladen“ Bücher zu melden, die die nationale Sicherheit gefährden könnten, so die Abteilung für Freizeit und kulturelle Dienstleistungen der Hongkonger Regierung. Öffentliche Bibliotheken würden Beschwerden nachgehen und Bücher gegebenenfalls entfernen. Individuelle Rückmeldungen zu Beschwerden werde es nicht geben, so die Abteilung.¹⁷

70 Prozent der Hongkonger Journalisten betreiben Selbstzensur

Eine anonyme Umfrage unter den Mitgliedern des *Klubs der Auslandskorrespondenten* zeigt, wie schwierig die Arbeitsbedingungen für Journalisten in Hongkong zunehmend sind.¹⁸ Fast 70 Prozent der befragten Journalisten sagten, dass sie in der Vergangenheit Selbstzensur betrieben hätten. 83 Prozent glauben, dass sich die Situation für Journalisten in der Stadt „zum Schlechteren verändert hat“.¹⁹

¹³ <https://www.hongkongwatch.org/all-posts/2023/7/10/hong-kong-watch-joins-over-60-other-human-rights-organisations-bar-associations-scholars-and-activists-in-a-joint-statement-on-chinas-crackdown-on-lawyers>

¹⁴ <https://www.ibanet.org/Hong-Kong-IBAHRI-expresses-concern-over-arrest-warrants-for-overseas-pro-democracy-figures>

¹⁵ <https://hongkongfp.com/2023/07/13/hong-kong-security-chief-condemns-ming-pao-over-misleading-op-ed-by-democratic-party-chair/>

¹⁶ <https://hongkongfp.com/2023/05/11/prominent-hong-kong-political-cartoon-by-zunzi-suspended-after-government-complaints/>

¹⁷ <https://hongkongfp.com/2023/07/06/hongkongers-welcome-to-report-library-books-that-may-endanger-national-security/>

¹⁸ <https://www.fcchk.org/statement-on-results-of-fccs-press-freedom-survey/>

¹⁹ <https://hongkongfp.com/2023/07/06/almost-70-of-journalists-have-self-censored-83-say-conditions-have-worsened-hong-kong-press-club-survey/>

Oberster Gerichtshof: Protesthymne darf nicht verboten werden

Die Hongkonger Protesthymne „Glory to Hong Kong“ darf nicht verboten werden, das hat Hongkongs oberster Gerichtshof entschieden. Die Richter betonten die einschüchternde Wirkung eines Verbots und das Recht auf freie Meinungsäußerung.²⁰ Hongkongs Regierung hatte versucht, das Veröffentlichen und Verbreiten des Liedes verbieten zu lassen. Die Begründung der Regierung: „Glory to Hong Kong“ würde Chinas Nationalhymne beleidigen und könne den Eindruck erwecken, dass Hongkong ein unabhängiges Land sei. Das Lied war inoffizielle Hymne der pro-demokratischen Proteste 2019.²¹

STAATSSICHERHEIT UND WIRTSCHAFT

Auswanderung: Fast 28.000 Schüler verlassen Hongkong

Zwischen 2021 und 2022 haben 27.996 Schüler Hongkong verlassen, das ergibt eine Auswertung der Hongkonger Regierungsstatistik. In den vergangenen Jahren haben viele Hongkonger aufgrund der politischen Situation die Stadt verlassen. Um der Auswanderung etwas entgegenzusetzen, hat Hongkong verschiedene Programme aufgesetzt, um Ausländer anzulocken. So wurde etwa das „Top Talent Pass Scheme“ eingeführt, bis Ende Mai wurden über das Programm 21.000 Visa ausgestellt. Rund 95 Prozent der erfolgreichen Bewerber kamen vom chinesischen Festland.²²

US-Senat: Hongkonger Handelsbüros müssen möglicherweise schließen

Der Ausschuss für Auswärtige Beziehungen des US-Senats hat ein Gesetz gebilligt, das zur Schließung der Wirtschafts- und Handelsbüros von Hongkong in den USA führen könnte. Das Gesetz würde das Weiße Haus dazu verpflichten, „bestimmte Privilegien, Ausnahmen und Immunitäten“ für die Büros aufzuheben, falls der US-Präsident feststellt, dass Hongkong keinen ausreichenden Grad an Autonomie mehr genießt. Das fraktionsübergreifende Gesetz wird nun voraussichtlich zur Abstimmung an den gesamten Senat weitergeleitet. Eine ähnliche Version des Gesetzes wurde im Repräsentantenhaus eingebracht.²³

Hongkongs Wirtschaft schrumpft

Hongkongs Wirtschaft wächst nicht mehr: Im zweiten Quartal des Jahres schrumpfte Hongkongs Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum ersten Quartal um 1,3 Prozent. Im ersten Jahresquartal war Hongkongs Wirtschaft noch um 5,4 Prozent gewachsen. Kurze, intensive Wachstumsschübe und darauffolgende Abfälle sind seit den Protesten 2019 ein wiederkehrendes Muster in Hongkong.²⁴

Hongkonger Börse: Anforderungen an chinesische Firmen sinken

Die Hongkonger Börse hat ihre Sonderanforderungen für in Festlandchina ansässige Firmen gestrichen. Damit sind festlandchinesische Firmen nun mit Hongkonger Firmen gleichgestellt, wenn sie an die Hongkonger Börse gehen wollen. Börsenvertreter begründeten

²⁰ <https://www.theguardian.com/world/2023/jul/28/court-rejects-attempt-ban-glory-hong-kong-protest-song>

²¹ <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/hong-kong-court-rejects-govt-bid-ban-protest-song-2023-07-28/>

²² <https://hongkongfp.com/2023/07/12/over-27000-hong-kong-students-left-citys-schools-last-year-amid-emigration-wave/>

²³ <https://www.scmp.com/news/china/article/3227624/bill-could-close-hong-kong-trade-offices-us-advances-senate>

²⁴ <https://www.telegraph.co.uk/business/2023/07/31/hong-kong-economy-falls-short-tourists-avoid-china/>

den Schritt mit einer „Angleichung der Anforderungen“ für alle Unternehmen sowie mit regulatorischen Vorgaben aus Festlandchina.²⁵

WEITERE ENTWICKLUNGEN

John Lee von APEC-Konferenz ausgeschlossen

Hongkongs Regierungschef darf nicht zum diesjährigen Gipfel der Asiatisch-Pazifischen Wirtschaftsgemeinschaft reisen. Das hat die US-Regierung entschieden. Der Gipfel findet dieses Jahr in San Francisco statt. Nach der Verabschiedung des Nationalen Sicherheitsgesetzes 2020 war John Lee gemeinsam mit zehn weiteren Offiziellen von den USA sanktioniert worden. Teil der Sanktionen ist ein Einreiseverbot in die USA, das nun hätte aufgehoben werden müssen.²⁶

Anklage nach Angriff auf Hongkonger Protestierende in Großbritannien

Die britische Staatsanwaltschaft hat Anklage gegen einen Mann erhoben, der im Juni Hongkonger Demonstranten angegriffen haben soll. In der Anklageschrift werden dem 23-Jährigen rassistische Motive zur Last gelegt. Zwei Hongkonger waren im britischen Southampton von Pro-China-Aktivisten angegriffen worden. Die Angreifer waren dabei gefilmt worden, wie sie während einer Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Proteste vom 12. Juni auf die Hongkonger eingetreten hatten.²⁷

Ex-Gouverneur: Britische Richter sollten oberstes Gericht verlassen

Der letzte britische Gouverneur von Hongkong hat britische Richter aufgefordert, das höchste Gericht der Stadt zu verlassen. Chris Patten begründete seine Forderung mit dem Kopfgeld, das die Hongkonger Regierung für die Ergreifung von Exil-Aktivisten ausgesetzt hatte. Dieser Schritt zeige, dass die Rechtsstaatlichkeit von den lokalen Behörden und der Führung in Peking „vollständig zunichtegemacht“ worden sei. „Ich habe unabhängigen Richtern nie gesagt, was sie tun sollen“, sagte Patten. „Aber wenn ich die Entscheidung für mich selbst treffen würde, dann würde ich es sehr schwierig finden, als britischer Richter am obersten Gericht von Hongkong zu sitzen.“ An dem Gericht sind sechs Briten als „nicht ständige Richter“ tätig.²⁸

Britische Abgeordnete fordern Sanktionen gegen Hongkonger Beamte

Abgeordnete im britischen Parlament haben Sanktionen gegen Hongkonger Beamte gefordert, die an den Kopfgeldern gegen Hongkonger Exil-Aktivisten beteiligt waren. Drei der verfolgten Aktivisten leben in Großbritannien. Die Hongkonger Polizei hat mehr als 115.000 Euro Kopfgeld pro Fall ausgesetzt.²⁹

²⁵ <https://www.reuters.com/markets/asia/hong-kong-removes-requirement-flag-china-risk-listing-applications-2023-07-31/>

²⁶ <https://www.washingtonpost.com/national-security/2023/07/27/hong-kong-john-lee-apec/>

²⁷ <https://www.hampshire.police.uk/news/hampshire/news/news/2023/july/man-charged-after-racially-aggravated-assault-in-southampton/>

²⁸ <https://www.thetimes.co.uk/article/uk-judges-in-hong-kong-should-quit-over-bounties-for-dissidents-w6tccd6pr>

²⁹ <https://www.theguardian.com/world/2023/jul/06/mps-call-for-sanctions-on-hong-kong-officials-targeting-uk-based-activists>

Britisches Außenministerium: Protestnote wegen Kopfgeldern

Das britische Außenministerium hat eine diplomatische Protestnote an den chinesischen Botschafter in Großbritannien ausgestellt. Grund sind die Haftbefehle und Kopfgelder gegen acht im Ausland lebende Aktivisten sowie die Befragung ihrer Familien in Hongkong.³⁰

Kanada: Hongkonger können leichter im Land bleiben und arbeiten

Die kanadische Regierung erleichtert die Ausstellung dauerhafter Aufenthaltsgenehmigungen für Hongkonger. Die Anforderungen an das Bildungsniveau wurden abgesenkt.³¹ „Unsere Regierung sieht die Erweiterung und Vereinfachung dieser speziellen Wege zur dauerhaften Aufenthaltserlaubnis als Win-Win-Situation“, so ein Regierungsvertreter. „Es erlaubt uns, mehr Hongkonger willkommen zu heißen und gleichzeitig unseren Unternehmen dabei zu helfen, Lücken auf dem Arbeitsmarkt mit Personen zu füllen, die bereits Arbeitserfahrung hier haben.“³²

³⁰ <https://www.gov.uk/government/news/fcdo-statement-demarche-of-chinese-ambassador-on-hong-kong>

³¹ <https://www.canada.ca/en/immigration-refugees-citizenship/news/2023/07/canada-makes-it-easier-for-hong-kongers-to-stay-and-work-in-canada.html>

³² <https://www.hongkongwatch.org/all-posts/2023/7/11/hong-kong-watch-canada-welcomes-the-expansion-of-the-stream-b-pathway-for-hong-kongers>